Eine neue baumartige Dracaena aus dem guineensischen Afrika.

Von

A. Engler.

Im großen Tropenhaus des Botanischen Gartens in Dahlem kamen im September 1923 zwei hochstämmige Dracaenen, welche der leider verstorbene Gouvernementsgärtner Deistel in Buca gesammelt und nebst einem getrockneten blühenden Exemplar lebend eingesandt hatte, zur Blüte.

Die beiden hochstämmigen Exemplare mit ihrem 5 m hohen Stamm, einem Schopf von mehr als 1 m langen zurückgebogenen lanzettlichen dunkelgrünen, glänzenden Blättern und der gelblichen, endständigen aber herabgebogenen und herunterhängenden 1,5—2 m langen Blütenrispe gewähren einen prächtigen Anblick. Die Tracht unserer Pflanze wird annähernd durch das Habitusbild der *Dracaena floribunda* J. G. Baker in Botanical Mag. pl. 6447 wiedergegeben, doch ist die Infloreszenz beider Arten durchaus verschieden. Bei *D. floribunda* besitzt die große Rispe nur Äste ersten Grades, welche einfache Trauben darstellen; die Rispe der Dahlemer Pflanze hingegen, welche ich nach ihrem Fundort Buea, der ehemals deutschen kolonialwirtschaftlichen Versuchsstation am Kamerunberg (um 1000 m ü. M.), *D. bueana* benenne, besitzt Äste ersten und zweiten Grades, von denen die letzteren nicht Einzelblüten, sondern Blütenbüschel tragen. Ebensolchen Blütenstand besitzt *Dracaena arborea* (Willd.) Link, die J. G. Baker ziemlich ausführlich in Journal of the Linn. Soc. XIV (1875) 528 beschreibt; man kommt daher zunächst in Versuchung, die jetzt blühende Pflanze des Dahlemer Gartens für *D. arborea* zu halten. Halten wir uns bezüglich dieser Art an die von Baker zitierte Pflanze Mann n. 454 von den Ufern des Nun in Süd-Adamaua, so erscheinen als besonders charakteristische Merkmale dieser Art die pedicelli supra medium articulati, an denen wir einen dünnen unteren, 7—8 mm langen Teil, den eigentlichen Blütenstiel und einen oberen zum Perigon gehörigen Teil, einen sich scharf abgliedernden, 2—4 mm langen nach oben sich verdickenden Stipes unterscheiden können. Auch ist der über dem Stipes liegende Teil der Perigon-

röhre von oben nach unten verengert. Bei *D. bueana* hingegen ist ein solcher Stipes, wie bei *D. arborea* nicht vorhanden, sondern man kann höchstens eine schwache Einschnürung zwischen Blütenstiel und der abgerundeten Basis des zylindrischen Perigons wahrnehmen. Unter den vielen Tausenden von Blüten, welche die Rispe von *D. bueana* trägt, findet sich keine mit einem Stipes, wie er den Perigonen der im übrigen so nahe stehenden *D. arborea* zukommt.

Außer der Diagnose von *D. bueana* lasse ich hier noch Angaben über die am Berliner botanischen Museum vorhandenen Exemplare von *D. arborea* folgen.

Dracaena arborea (Willd.) »Hort. angl.« Link Enum. Hort. Berol. I. (1821) 341; Kunth Enum. V. (1850) 9; Regel Revis. generis Dracaena in Acta Horti Petrop. I. (1871) 136; K. Koch, Wochenschrift f. Gärtnerei u. Pflanzenkunde IV. (1861) 395; J. G. Baker in Journ. Linn. Soc. XIV. (1875) 528. — *Aletris arborea* Willd., Enum. Hort. Berol. (1809) 381. — *D. Knerckiana* C. Koch, l. c. IV. (1861) 394, X. (1867) 235.

Guineensische Waldprovinz, Süd-Kamerun: Bei Bodje im Strandwald, auch in den Creeks und Wasserläufen vereinzelt als schöner Baum von 20—25 m mit großer Krone (C. Lederman n. 242 — Blühend und fruchtend August 1908). — Togo: Um Atakpame (v. Doering n. 298 — Fruchtend im Mai 1908). — Sierra Leona (Afzelius, Herb. Upsala, Herb. Berlin).

Übergangsbezirke im südlichen Teil des mittleren Sudan mit starker Vertretung des guineensischen Florenelements in den Galerien: Übergangsbezirk von Tibati: Am Nun-River (Mann n. 454 — Herb. Kew, Herb. Berlin). — Bambuto-Gebirge: Dschang, an der Dorfstraße, um 1300 m (Waibel n. 97), in Galerien, um 1385 m, mit viel *Raphia*, 15—20 m hoch werdend (C. Lederman n. 1574 — Blühend im Dezember 1908).

Var. **Baumannii** Engl. — Folia anguste lanceolata, usque 8 dm longa, medio 5,5 cm lata. Perigonia alba, demum flavescentia, basi in stipitem turbinatum 2,5—2 mm longum attenuata.

Togo: Misahöhe, häufig im Hochwald, bis 15 m hoher Baum (E. Baumann n. 330 — Blühend im Oktober 1894. — Herb. Berlin).

Dracaena bueana Engl. n. sp. — Stirps juvencula usque ad evolutionem inflorescentiae primae circ. 5 m alta trunco 78 cm crasso, cicatricibus rhomboideis 7—8 cm latis, 2—3 cm altis instructo stirps adulta (teste collectores Deistel) altissima ramosa ramis elongatis comam densum proferentibus. Folia densa lorata, extrorsa recurvata, firma, supra obscure viridia nitida, subtus pallide viridia opaca, usque 1,3 m longa, medio usque 1,2 dm lata, versus partem basalem circ. 1 dm longam, 2,5—3 cm latam, in imum 6—7 cm latum dilatatam atque versus apicem angustissimam et

acutissimam 1 cm longam sensim angustata costa subtus rotundata, supra plana ima basi fere 1 cm medio 3 mm lata versus apicem evanescente instructa, ad utrumque latus costae plicis duabus longitudinalibus obtusissimis instructa. Inflorescentia terminalis pedunculata, paniculata, dependens tota flavescens 1,5—2 m longa, ramis primariis inferioribus circ. 8 dm, superioribus 3—1 dm longis, ramis secundariis inferioribus circ. 1,5 dm longis, fasciculus 3—5-floros gerentibus, bracteis primariis inferioribus lineari-lanceolatis, circ. 2,5—3 dm longis, 3—4 cm latis, bracteis secundariis deltoideis 4—5 mm longis et latis brunneis, bracteolis ad basin fasciculorum ovatis acutis. 3—4 mm longis brunneis, pedicellis 6—10 mm longis, apice ad basin perigonii articulatis. Perigonii basi obtusi tubus 6—9 mm longus, 2,5 mm latus, tepalorum pars libera reflexa 10—12 mm longa, 2—2,5 mm lata; staminum filamenta apice subulata alba 10 mm longa, antherae oblongae 1,5 mm longae; ovarium oblongum subtruncatum 5 mm longum, stilus stigmate parvo trilobo coronatus 13 mm longus. Baccae rubrae.

Kamerun: Buea, im hohen lichten Wald, im Buschwald und an freien Plätzen, ungefähr um 1000 m, wo sie oft vereinzelt emporragt (Deistel n. 461) — Blühend im Februar 1900. Die Pflanze ist häufig, tritt aber immer einzeln auf. — Die Eingeborenen verwenden mit Vorliebe starke Knüppel zu Umzäunungen, welche willig wieder austreiben und bald eine hohe lebende Hecke bilden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: 59

Autor(en)/Author(s): Engler Adolf

Artikel/Article: Eine neue baumartige Dracaena aus dem guineensischen Afrika. 19-21